

Silo versiegeln

Datum Original:

Eigentümer: Operations

Zweck:

Festlegen des Verfahrens zum Versiegeln von Siloanhängern und -containern

Anwendungsbereich:

Van den Bosch

Verantwortung:

Fahrer, Koordinator



Arbeitsweise

Jeder mögliche Zugang zum Siloinnenraum sollte versiegelt werden, um eine Kontamination zu verhindern.

In den folgenden Situationen muss versiegelt werden:

- nach der Reinigung
 - nach dem Beladen
 - nach dem Entladen mit Dedicated Transport
 - nach dem Entladen mit Stickstoff (gelbe N2-Plomben)
-
- Halten Sie sich bei der Versiegelung immer an die gleiche Reihenfolge, damit Sie keine Versiegelungspunkte vergessen.
 - Nehmen Sie sich Zeit, alle Versiegelungspunkte festzustellen, damit Sie sicher wissen, wie viele Plomben Sie benötigen.
 - Verlangen Sie zur Sicherheit eine zusätzliche Plombe für den Fall, dass Sie beim Zählen der Versiegelungspunkte einen Fehler gemacht haben. Alle Frachtpapiere müssen neu erstellt werden, wenn Sie wegen einer zusätzlichen Plombe noch einmal zurück müssen.
 - Bringen Sie die Plomben in numerischer Reihenfolge an, sodass die Plombennummern bei einer Kontrolle an der Be- oder Entladeadresse leicht überprüft werden können.
 - Überprüfen Sie immer, ob die Nummern auf den Plomben mit denen auf dem CMR oder Reinigungszertifikat übereinstimmen. Alle in den Papieren angegebenen Plomben müssen auch tatsächlich an der Ladeeinheit befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Ladeeinheit abgelehnt, was erhebliche finanzielle Folgen haben kann.

Bitte beachten Sie: Entfernen Sie Plomben nur in Anwesenheit und auf Anweisung des Kunden. Alle entfernten Plomben sind dem Kunden zu übergeben oder auf Anweisung an einem bestimmten Ort zu hinterlassen.

Die Plomben dürfen auf keinen Fall auf den Boden geworfen oder auf der Ladeeinheit zurückgelassen werden. In der Ladeeinheit werden regelmäßig Plomben gefunden. Dies ist ein Kontaminationsfall und führt zur Ablehnung der Ladeeinheit oder der Fracht.

Die meisten Kunden verwenden Kunststoffplomben. Es gibt aber auch Kunden, die Plomben aus Stahl einsetzen. Van den Bosch hat daher die Verbindungssets aller Fahrer mit einer Kneifzange bestückt, mit der die Plomben ordnungsgemäß und ohne Schaden am Material entfernt werden können.

Uneinigkeiten zwischen Kunde und Fahrer werden in gegenseitigem Einvernehmen gelöst. Ist dies nicht möglich, diskutieren Sie nicht weiter mit dem Kunden, sondern wenden Sie sich an Ihren Planer. Fahren Sie nicht weg, da Sie als Fahrer für die Ursache des Problems verantwortlich gemacht werden.

Dedicated Transport: Sorgen Sie für mindestens eine Kopie des letzten CMR mit dem Vermerk, dass das Silo für dasselbe Produkt wiederverwendet werden kann (ohne Reinigung).

Alle neuen Plombennummern müssen bereitgestellt und angebracht werden.

Ziehen Sie alle Plomben ganz durch und zurren Sie so weit wie möglich fest. So kann kontrolliert werden, ob die Plombe wiederverwendet wurde.



Bitte beachten Sie: Kontrollieren Sie beim Prüfen und Entfernen von Kunststoffplomben immer, ob die Plombe noch über eine dünne Spitze verfügt. Wenn das Plombenband gekürzt wurde, kann dies auf Betrug oder Einbruch hindeuten. Die Plombe wurde dann durchgeschnitten und erneut befestigt. Daher sollten Plombenbänder so straff wie möglich festgezurt werden.



Verkürztes Plombenband festgezurt.



Plombenband nicht straff genug

Versiegelung von Siloanhänger/-container mit Zollseil

- Das Zollseil muss auf beiden Seiten eine Befestigungsöse haben und der Gummimantel muss unbeschädigt sein. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie dies sofort über den Bordcomputer an die Werkstatt. Nicht nur der Planer, sondern auch das Fleet Management erhält die Nachricht.



- Das Zollseil muss immer ganz von der Aufbewahrungsspule abgerollt werden. Auf der Spule darf sich kein Seil mehr befinden.
- Am Anfang und Ende des Zollseils muss eine Plombe durch die Öse gezogen sein, auch wenn das Zollseil mit einem Stahlseil befestigt ist.
- Das Zollseil ist zwischen den verschiedenen Versiegelungspunkten immer straff gespannt. Wenn das Kabel zu schlaff ist, besteht die Gefahr, dass ein Zugang zum Silo geöffnet werden kann, ohne die Versiegelung zerstören zu müssen. Eine solche Versiegelung ist nicht korrekt.
- Wenn das Zollseil zu lang ist, ziehen Sie es am Ende der Versiegelung mehrmals durch ein paar Versiegelungspunkte, bis das Seil vollständig verarbeitet und straff gespannt ist. Wenn wirklich viel Kabel übrig ist, müssen Sie dies melden. Das Zollseil



sollte schnellstmöglich gekürzt werden. Möglicherweise wurde das ursprüngliche Zollseil nach einem Bruch durch ein anderes Zollseil ersetzt, z. B. das eines Planentrailers.

- Überprüfen Sie die Reihenfolge der Versiegelung, wenn Ihr Zollseil relativ kurz ist. Ist das Zollseil wirklich zu kurz, können Sie Punkte auslassen, die individuell versiegelt werden können. Versiegeln Sie diese dann mit einer separaten Plombe.
- Verfügt ein Versiegelungspunkt über zwei Ringe, wird hierfür eine Plombe verwendet.
- Ziehen Sie nie am Zollseil, um die Plomben zu zerreißen, sondern verwenden Sie immer Ihre Kneifzange.



Oberseite: Das Zollseil ist vollständig von der Spule abgewickelt. Die Befestigungsöse muss an der Spule versiegelt werden. Das Zollseil wird durch das Vakuumventil (Deckel gut zudrehen) und durch das Rückschlagventil der oberen Luftleitung geführt, dann diagonal durch die Ringe der Mannlochdeckelverschraubungen.



Oberseite: Das Zollseil muß diagonal durch die Verschraubungen gezogen werden. Die Storz-Blindkappen dürfen dabei nicht ausgelassen werden. Achten Sie darauf, die Blindkappen mit einem Siloschlüssel/ABC-Schlüssel fest anzuziehen. Sorgen Sie dafür, dass Sie den Schlüssel mitnehmen, wenn Sie auf das Silo steigen.



Oberseite: Lassen Sie das Zollseil hinten in Richtung des Rückschlagventils der oberen Luftleitung „laufen“. Damit vermeiden Sie Schäden am Zollseil.



Rückseite: Das Zollseil muss durch die Ringe auf der Rückseite der Ladeeinheit, dann durch die Ringe aller Verschraubungen des Entladebodens und schließlich durch die Ringe des Transportluftschlauchs geführt werden. Sie enden am Versiegelungspunkt des Auslasskastens mit einer Plombe. Der Auslasskasten (falls vorhanden) wird auf beiden Seiten versiegelt.



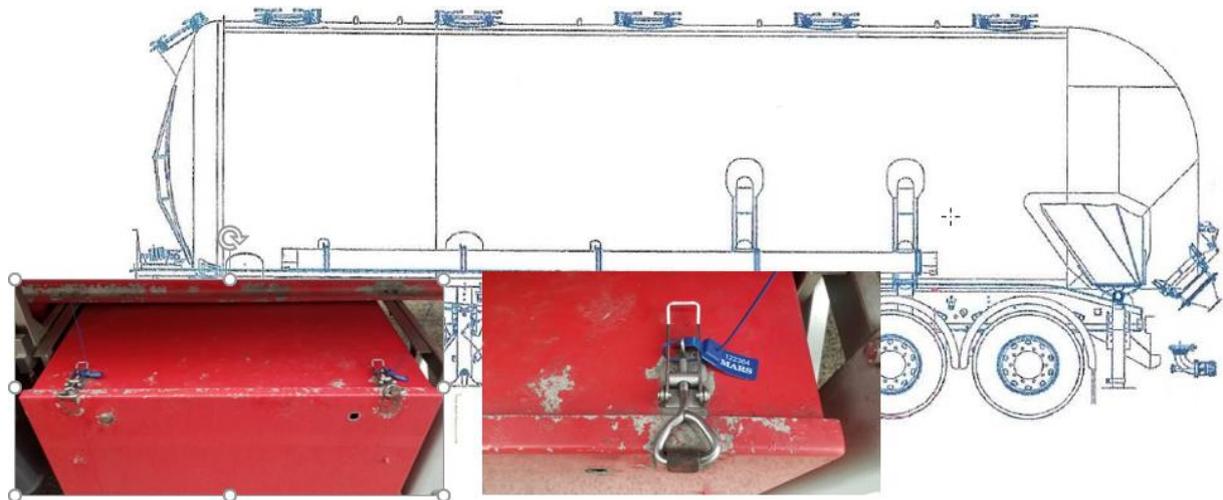
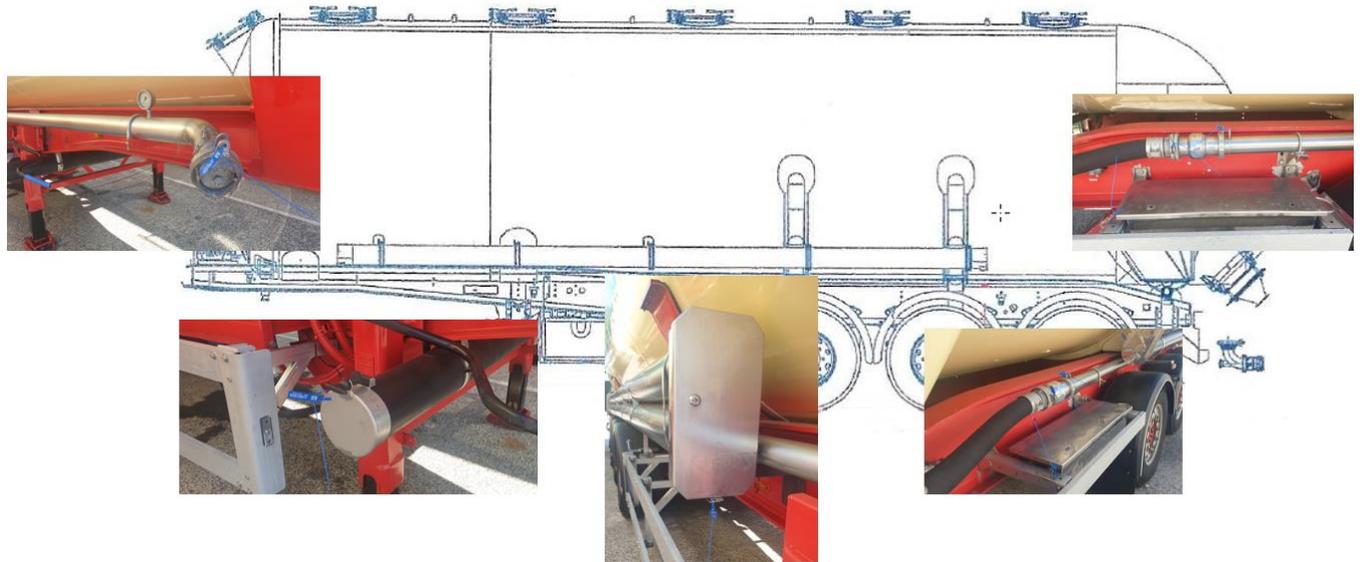
Rückseite: Versiegelung des Luftverteilers ohne Zollseil. Die meisten Luftverteiler haben Versiegelungspunkte mit zwei Ringen. Deshalb wird für jeden Versiegelungspunkt eine Plombe verwendet.



Rückseite: Versiegelung des Luftverteilers mit Zollseil. Beide Enden des Zollseils müssen mit einer Plombe verbunden und versiegelt werden. Die Plombe wird durch beide Ösen des Zollseils geführt.



Rückseite: Luftverteiler ohne Versiegelungspunkte. Dies tritt nur bei chemischer Fracht auf.



Sonstiges:

- Schlauchkanäle (viele Schlauchkanäle sind beidseitig geöffnet und sind daher beidseitig zu versiegeln)
- Luftleitung (alle Verbindungen und Blindkappen)
- Schlauchkanal Kompressorschlauch
- Aufbewahrungskasten für Entladebogen

Auf den folgenden Seiten zeigen wir noch einmal mit Richtig-Falsch-Darstellungen, welche Reihenfolge beim Versiegeln eines Silocontainers eingehalten werden muss.



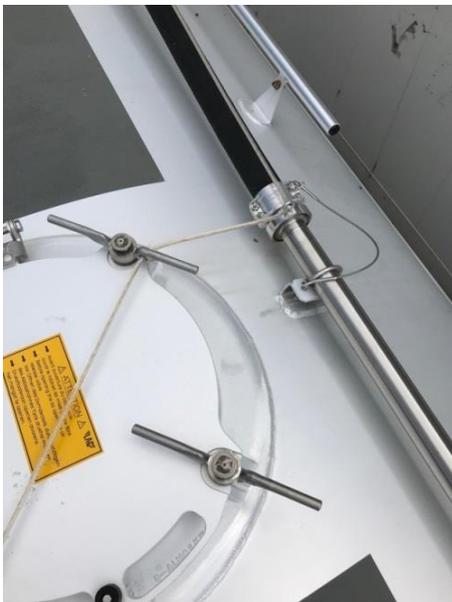
Korrekte Versiegelung Silocontainer



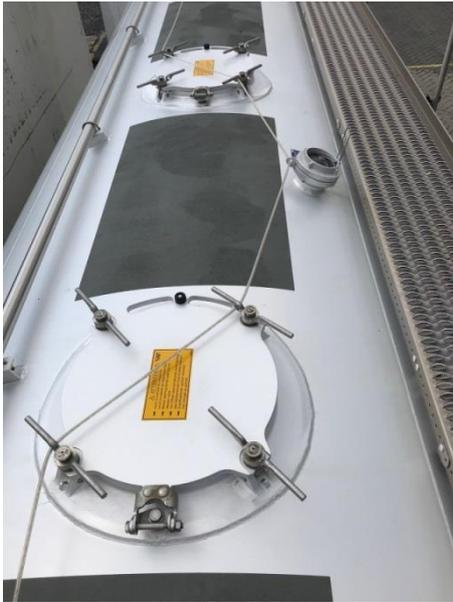
Stellen Sie sicher, dass das Vakuumventil fest zuge dreht ist.



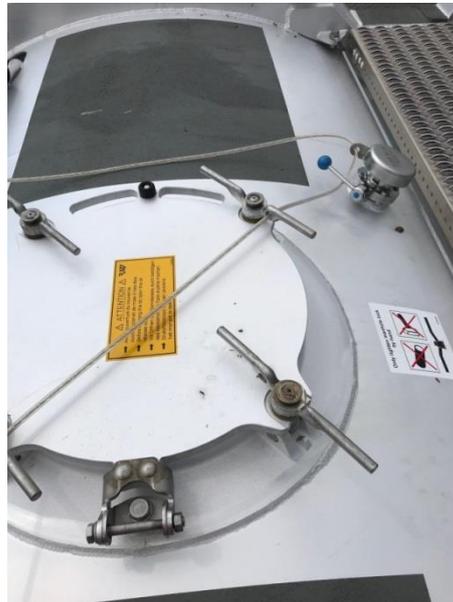
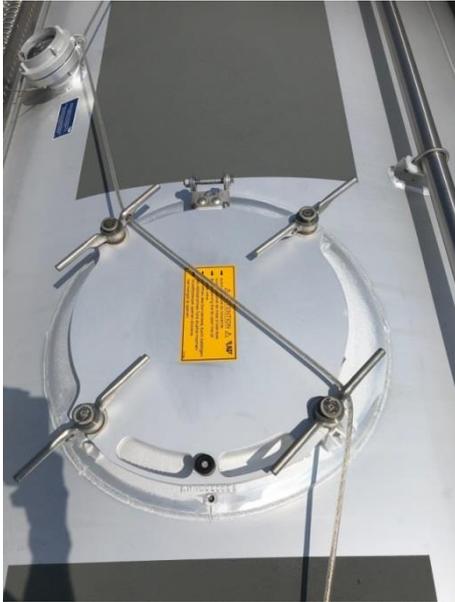
- Wickeln Sie das Zollseil vollständig ab. (Später zeigen wir an einem Beispiel, was schiefgehen kann, wenn Sie dies nicht tun.)
- Fangen Sie beim vordersten Mannlochdeckel an. Fahren Sie dann „diagonal“ fort.
- Versiegeln Sie das Vakuumventil.
- Versiegeln Sie den Lufteinlass.
- Versiegeln Sie die Verbindung zwischen dem Schlauch und dem Lufteinlass.



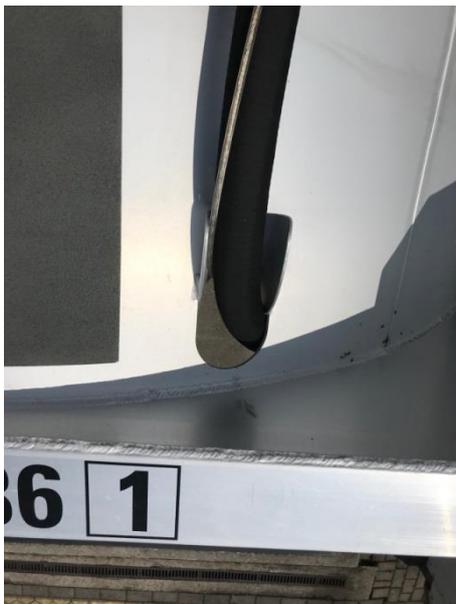
- Führen Sie das Zollseil durch den Luftschlauchanschluss zum Luftrohr und durch den zweiten Mannlochdeckel.



- Versiegeln Sie die Storz-Kappen, die Sie unterwegs finden. Sorgen Sie dafür, dass die Storz-Blindkappen mit dem Siloschlüssel fest angezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass das Zollseil immer straff gespannt ist.



- Das Zollseil wird diagonal durch die Mannlochdeckel gezogen.
- Versiegeln Sie auch den Entlüftungshahn.
- Achten Sie darauf, dass das Zollseil immer straff gespannt ist.



- Versiegeln Sie den Anschluss der obersten Luftleitung.
- Führen Sie das Zollseil nicht über den Container, sondern nutzen Sie die Öffnung der obersten Luftleitung.



- Versiegeln Sie den Anschluss des obersten Luftschlauchs.
- Versiegeln Sie die Blindkappe der Luftleitung.



- Versiegeln Sie alle versiegelbaren Schrauben am Entladeboden.
- Versiegeln Sie die Blindkappe des Luftanschlusses des Rührwerks.
- Versiegeln Sie den Auslasskasten an beiden Seiten.



Anmerkungen:

Versiegelungspunkte können von Container zu Container unterschiedlich sein. Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.

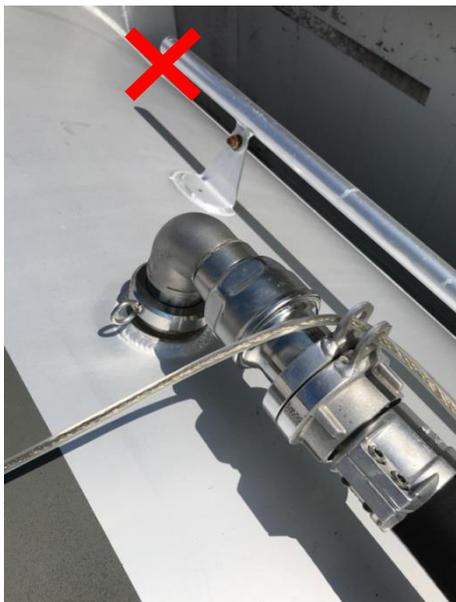
Lassen Sie keine Versiegelungspunkte aus, halten Sie sich immer an die gleiche Reihenfolge und beachten Sie die Eigenheiten des Containers.

Wenn der Container keinen Auslasskasten hat, dürfen Sie nicht vergessen, die Absperrklappe und die Auslassblindkappe zu versiegeln.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Beispiele von **falschen** Versiegelungen.



- Das Vakuumventil ist nicht versiegelt.



- Der Lufteinlass ist nicht versiegelt.
- Der Anschluss Lufteinlass an den Luftschlauch ist nicht versiegelt.



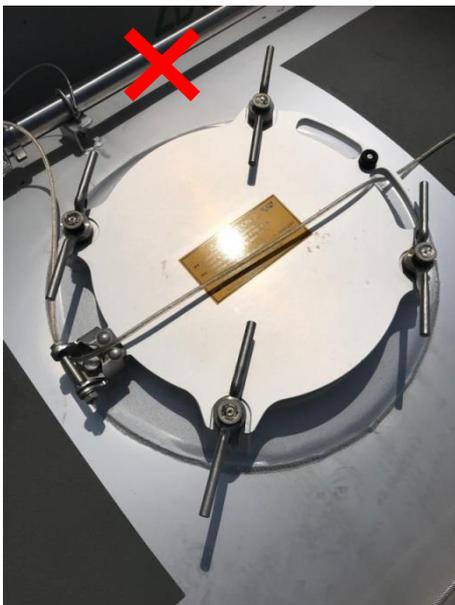
- Der Anschluss Luftschlauch an die Luftleitung ist nicht versiegelt.



- Das Zollseil ist nicht gut verlegt.
- Der Mannlochdeckel ist nicht korrekt versiegelt.



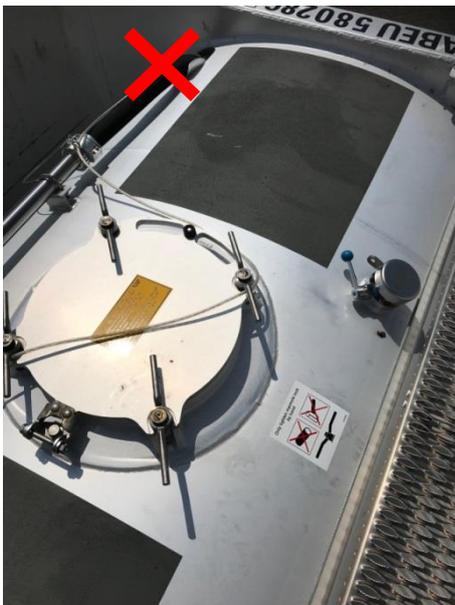
- Der Storz-Anschluss ist nicht versiegelt.



- Der Mannlochdeckel ist nicht korrekt versiegelt.
- Knoten im Zollseil.



- Das Zollseil ist nicht gespannt.



- Der Entlüftungshahn ist nicht versiegelt.



- Die Luftleitung ist nicht versiegelt.



Zollseil auf der Außenseite des Querträgers.
Großes Risiko der Beschädigung des Zollseils.



- Wickeln Sie das Zollseil immer vollständig ab.
- Andernfalls besteht ein hohes Risiko, dass jemand einen Mannlochdeckel oder einen Storz-Anschluss öffnen kann, ohne die Endplombe zerstören zu müssen. Dies ist dasselbe Problem wie bei einem nicht gut gespannten Zollseil.